Kurz berichtet

Beschlüsse aus der Sitzung des Gemeinderats vom 8. Februar 2021

(AS) Der Gemeinderat hat in der Gemeinderatssitzung am 8. Februar folgende Beschlüsse gefasst:

- Für das geplante **Neubaugebiet Adlerstraße Ost - Teil III** hat der Gemeinderat einstimmig folgende Beschlüsse gefasst:

    1. Der Gemeinderat stimmt dem **Entwurf des Bebauungsplans „Adlerstraße Ost – Teil III**“, bestehend aus Lageplan, textlichen Festsetzungen, örtlichen Bauvorschriften und Begründung gemäß § 2a BauGB i. V. m. § 9 Abs. 8 BauGB mit Umweltbericht vom 08.02.2021 zu.

    2. Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung, **den Entwurf des Bebauungsplans „Adlerstraße Ost – Teil III“, gemäß § 3 Abs. 2 BauGB für die Dauer von 6 Wochen öffentlich auszulegen.**

    3. Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung, die **Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange,** deren Aufgabenbereich durch die Planung berührt werden, **gemäß § 4 Abs. 2 BauGB einzuholen**.

- Der Gemeinderat hat folgende Beschlüsse über Anträge zum Haushalt 2021 gefasst:

    1. Der Gemeinderat hat einstimmig einen **Sperrvermerk für einen Teilbetrag von 250.000 Euro für die Sanierung der Bahnhofstreppe (300.000 Euro)** beschlossen. Zunächst sollen alternative Planungen für die Bahnhofstreppe zur Beratung im Gemeinderat vorgestellt werden. Zu berücksichtigen ist auch das Thema Barrierefreiheit.

    2. Der Gemeinderat hat mehrheitlich, mit 16 Ja-Stimmen, die Suche nach einer **weiteren Städtepartnerstadt beschlossen**. Für das Suchprofil sollen ab Herbst 2021 die neue Schulleitung der Realschule Wernau sowie das Jugendhaus Kiwi mit einbezogen werden.

    3. Der Gemeinderat hat mehrheitlich, mit 13 Ja-Stimmen, für die **Straßenfertigstellung Brühl / Winklen** (35.000 Euro) einen Sperrvermerk beschlossen.

    4. Der Gemeinderat hat mehrheitlich, mit 12 Ja-Stimmen, einen Sperrvermerk für die **Verlegung des Müllstandortes am Friedhof St. Erasmus** (30.000 Euro) beschlossen.

    5. Der Gemeinderat hat mehrheitlich, mit 22 Ja-Stimmen, für einen Teilbetrag für **die Sanierung der Leuschnerstraße** (370.000 Euro) einen Sperrvermerk beschlossen.

6. Der Gemeinderat hat mehrheitlich, mit 15 Ja-Stimmen, beschlossen, dass für den **Brunnenrückbau und die Planleistungen (350.000 Euro) im Gewerbegebiet Neckartal III kein Sperrvermerk** notwendig ist, aber dennoch zunächst über den Antrag der Grünen/Unabhängigen zum Erhalt der Brunnen Beschluss gefasst werden muss.

7. Der Gemeinderat hat mehrheitlich, mit 17 Ja-Stimmen, für die **Einrichtung einer Ökodatenbank** (25.000 Euro) gestimmt.

8. Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, für eine zeitgemäße **Technikausstattung im Bürgersaal** zur Beratung einen Experten einzuladen. Solange wird ein Sperrvermerk hierzu aufrechterhalten. Ausgenommen davon ist die Beschaffung einer Sprechanlage (35.000 Euro), die sofort beschafft werden kann.

- Die Stadtverwaltung hat in der Gemeinderatssitzung am 08.02.2021 einstimmig den **Haushaltsplan und die Haushaltssatzung 2021** sowie folgende **Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe** als Satzungen beschlossen:

  - Wirtschaftsplan 2021 für den Eigenbetrieb Wernauer Bäder,
  - Wirtschaftsplan 2021 für den Eigenbetrieb Stadtwerke Wernau,
  - Wirtschaftsplan 2021 für den Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung.

- **Zur Wernauer Geschichtsstube und zur Aufarbeitung der NS-Zeit in Wernau** hat der Gemeinderat einstimmig nachstehend beschriebene Vorgehensweise beschlossen:
  1. Kreisarchivar Manfred Waßner wird mit einer Konzepterstellung beauftragt, welche darlegt, wie eine Aufarbeitung der Zeit des Nationalsozialismus in Wernau konkret aussehen und wer aus seiner Sicht mit dieser Aufgabe betreut werden könnte. Des Weiteren werden wichtige Zeitzeugen und Fachleute aus Wernau in die Recherche eingebunden.

  2. Das gesamte Inventar der Wernauer Geschichtsstube soll von einem unabhängigen Archivar gesichtet, nach Sammlungen katalogisiert und verzeichnet werden. Des Weiteren wird das Kreisarchiv damit beauftragt, den Soll/ Ist Stand des Wernauer Stadtarchives zu überprüfen.

- Der Gemeinderat hat wegen der Corona bedingten Schließung der Kinderbetreuungsstätten und außerschulischen Betreuung für die Monate Januar und Februar 2021 **folgenden Erlass der Elternbeiträge** beschlossen:

  1. Eltern, deren Kinder im Januar keine Betreuung in den städtischen Kindertagesstätten und in der außerschulischen Betreuung erhalten haben, werden die Elternbeiträge erlassen.

  2. Eltern, deren Kinder im Januar in der Notfallbetreuung betreut wurden, werden die tatsächlichen Betreuungszeiten in Rechnung gestellt (Spitzabrechnung).

3. Den kirchlichen und den freien Trägern wird empfohlen, wie in Punkt 1 und 2 zu verfahren. Die Kosten werden bis zur Höhe des kommunalen Satzes erstattet.

4. Sollten die Kirchen und freien Träger der Empfehlung wie in Punkt 2 zu verfahren nicht folgen, erfolgt diesbezüglich kein Gebührenausgleich durch die Stadt.

5. Sollte die Kostenbeteiligung des Landes zur Deckung der Kosten nicht ausreichen, werden die Kosten aus dem städtischen Haushalt finanziert.

6. Sollte auch im Februar pandemiebedingt lediglich Notbetreuung zulässig sein, werden die Beschlüsse Nr.1 bis 5. analog angewendet.

- Gemäß Spenden-/ Sponsoringverfahren nach § 78 Abs. 4 GemO hat **der Gemeinderat einstimmig den vorgelegten Spendenbericht** im Wert von 312 Euro für die Stadtbücherei Wernau genehmigt.

Bekanntgaben

- Der Gemeinderat hat vom **Umfrageergebnis zur geplanten Entfernung von Bäumen im Schlossweinberg zustimmend Kenntnis genommen**. Der Beschluss des Verkehrsausschusses vom 21.09.2020 wird aufrechterhalten.

- Der Gemeinderat hat von den gesammelten Unterschriften der Anwohner „In den Gassenäckern“ Kenntnis genommen und hat mehrheitlich, **mit 15 Ja-Stimmen, beschlossen, dass an dieser Stelle keine Baumpflanzung mehr vorgenommen wird.**

- Der **Bevölkerungsstand** in Wernau betrug zum 31. Januar 12.248 Bürgerinnen und Bürger.